

Landeskirchenamt
 Personalservicezentrum
 Sachgebiet 1
 z. H. Frau Höckmayr
 Postfach 20 07 51
 80007 München

Erklärung zum Bezug von Mietzuschuss

der Vikarin / des Vikars _____

- 1. Persönliche Daten:**
- 1.1.1. Familienstand: Ledig / verheiratet / verwitwet / geschieden*
- 1.1.2 Ich habe einen gemeinsamen Hausstand mit einer anderen Person ja / nein*
- 1.2.1 Ich wohne im Gemeindebereich meines Einsatzortes **wenn nein:** ja / nein*
- 1.2.2 Ich bin von der Verpflichtung, im Gemeindebereich zu wohnen (Residenzpflicht), **befreit**¹ ja / nein*
- 1.2.3 Ich habe die Befreiung von der Residenzpflicht über den Dienstweg **beantragt** ja / nein*
- 1.3. Mein Ehepartner bezieht ein eigenes Einkommen.
- 1.3.1 Es übersteigt den Betrag von **monatlich 1.020,55 €** (brutto) ja / nein**
- 1.3.2 Es übersteigt den Betrag von **monatlich 3.140,16 €** (brutto) ja / nein**
- 1.4.1 Mein Ehepartner ist als Vikarin/Vikar in der Evang.-Luth.Kirche in Bayern beschäftigt ja / nein*
- 1.4.2 Mein Ehepartner ist als Pfarrer/Pfarrer in der Evang.-Luth.Kirche in Bayern beschäftigt ja / nein*
- 1.4.3 Mein Ehepartner ist als..... im kirchlichen Dienst bei derLandeskirche ja / nein*

*Unzutreffendes bitte streichen! **Wenn diese Fragen mit **nein** beantwortet werden, ist uns eine Gehaltsbescheinigung des Ehepartners vorzulegen!

¹ Sollte über Ihren Antrag auf Befreiung von der Residenzpflicht noch nicht entschieden worden sein, so kann auch über die Gewährung des Mietzuschusses noch keine Entscheidung getroffen werden.

1.5 Namen der Kinder _____, Geburtsdatum: _____
 _____, Geburtsdatum: _____
 _____, Geburtsdatum: _____

2. Angaben zur Wohnung:

2.1. Die Wohnung wird von der Kirchengemeinde/Gesamtkirchengemeinde
 vermietet ja / nein*

2.3 Tatsächliche Wohnfläche in qm: _____ (Bitte Mietvertrag in
 Kopie beifügen!)

2.4 Höhe der Kaltmiete: _____ Euro / mtl.
 (= Mietzins ohne Kosten der Garage und ohne Nebenkosten)

**Ohne vollständige Beantwortung obiger Fragen und Vorlage der erbetenen Unterlagen
 (Mietvertrag, Gehaltsnachweis des Ehepartners, eventuell Bescheid der
 Elterngeldstelle) kann der Mietzuschuss nicht zur Zahlung angewiesen werden!**

VERSICHERUNGS- UND VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ich verpflichte mich, **jede Änderung**, die sich gegenüber den oben dargelegten Verhältnissen
 ergibt, dem Landeskirchenamt **unverzüglich schriftlich** mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass ich Bezüge zurück zahlen muss, die ich infolge unterlassener, verspäteter
 oder fehlerhafter Anzeige zuviel erhalten habe.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Anschrift ab Dienstbeginn:

Tel.Nr. :

.....

.....

.....